

Nur auf Verlangen.

[2560.]

Am 6. Februar erscheint bei mir in Commission:

Was thun und treiben die Freimaurer?

Von

Armin Hesper.

Circa 2½—3 Bog. Brosch. 10 N \mathcal{L} baar mit 40%.

Dieses für Jedermann interessante Werkchen wird allgemein Interesse erregen und bei wenig Mühe leicht verkäuflich sein. Es eignet sich ganz besonders zur Colportage und kann ich es als Commissionsartikel nur gegen baar liefern.

Ghemmitz, 27. Januar 1867.

L. Hein.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[2561.] Den geehrten Kunst- und Buchhandlungen zeige hiermit ergebenst an, daß ich Herrn Gustav Levy veranlaßt habe, die nach Palma Vecchio's Gemälde in der Dresdner Galerie von Moritz Steinle gestochene und in meinem Verlage erschienene

Heilige Familie

vollständig neu zu überarbeiten, damit das herrliche Colorit des venezianischen Meisters mehr zur Geltung gebracht, und der unendliche Liebreiz des sich an die Madonna anschmiegenden Christuskinde in entsprechender Weise ausgedrückt werde. Dies ist nun durch Levy, dessen Meisterschaft im Linienkupferstich genügend bekannt, auf das vollendetste erreicht, somit kann dieses Blatt nicht nur als ein vollkommen neues, sondern auch für das Portefeuille eines Sammlers unentbehrliches empfohlen werden.

Epreuve d'artiste 18 \mathcal{F} ord.

Abdrücke vor der Schrift zu 12 \mathcal{F} und mit der Schrift zu 6 \mathcal{F} können erst Ende dieses Monats zur Verwendung kommen.

Dresden, im Februar 1867.

Ernst Arnold.

[2562.] Endlich sind wir in der Lage, das Erscheinen der längst erwarteten 4. vollständig umgearbeiteten Auflage von

Scanzoni's

Lehrbuch der Geburtshülfe

in 3 Bänden

anzeigen zu können.

Um nicht die Herausgabe allzulange hinauszuschieben und dem notorischen Bedürfnisse entgegenzukommen, geben wir die fertigen zwei ersten Bände in den nächsten Tagen aus — der dritte Band, der vollständig im Manuscript vorliegt, soll dann baldmöglichst folgen.

Bei der Versendung des Buches berücksichtigen wir besonders die seit vorigem Jahre eingelaufenen Bestellungen und bitten, weiteren Bedarf zu verlangen.

Der Preis der 3 Bände beträgt 6 \mathcal{F} = 9 fl. oe. W.

Wien, den 25. Januar 1867.

L. W. Seidel & Sohn.

Circular.

[2563.]

Illustrierter Katalog der Pariser Industrie-Ausstellung von 1867.

Leipzig, 1. Februar 1867.

In der Anlage überreiche ich Ihnen den Prospect über ein Unternehmen, für welches ich im voraus Ihres besondern Interesses versichert bin; es betrifft dies einen von mir zur Herausgabe vorbereiteten

Illustrierten Katalog

der

Pariser

Industrie-Ausstellung von 1867.

Die Erfahrungen, welche mir durch Herausgabe eines ähnlichen Werks über die Londoner Industrie-Ausstellung von 1862 — das, wie Ihnen bekannt, den glänzendsten Erfolg hatte — zur Seite stehen, mögen Ihnen für die zweckentsprechendste Ausführung des Ganzen Bürge sein; ich beschränke mich daher auch darauf, Sie in Betreff der allgemeinen leitenden Grundsätze auf den Prospect über das Werk hinzuweisen.

Ich rechne bei Beginn dieses bedeutenden Unternehmens auf die lebhafteste Unterstützung des Sortimentshandels und bin überzeugt, dass es Ihnen leicht sein wird, eine grössere Anzahl von Subscribenten zu erlangen, um so mehr, als das Absatzgebiet für dieses Werk ein ungemein vielseitiges ist.

Als Musterbuch wird der „Illustrierte Katalog“ unentbehrlich sein für das Atelier des Künstlers wie für die Werkstatt des Handwerkers, für Fabriketablissemens aller Art ebenso wie für das Comptoir der Kaufleute, ferner für öffentliche Bibliotheken, namentlich der Gewerbe- und Arbeitervereine, Polytechnischen-, Handels- und Gewerbeschulen, Fortbildungsanstalten u. s. w. Ausserdem wird der „Illustrierte Katalog“ für die Tausende, welche der Besuch der Industrie-Ausstellung selbst nach Paris führen wird, eine willkommene Gabe sein, die auch später noch eine angenehme Erinnerung an das in der Ausstellung Gesehene bietet. Endlich wird das Werk auch für Kreise, denen das industrielle Element ferner liegt, seine Anziehungskraft ausüben als elegantes Prachtwerk.

Der „Illustrierte Katalog“ wird in circa 12—15 monatlichen Lieferungen von 3 Bogen im Format des Prospects erscheinen, zum Preise von 20 N \mathcal{L} für die Lieferung.

Die erste Lieferung wird Anfang April ausgegeben, ungefähr gleichzeitig mit Eröffnung der Ausstellung, also zu einer Zeit, wo die Ausstellung selbst einen stehenden Artikel in den Tagesblättern bilden und die Blicke der ganzen Welt auf sich lenken wird. Wenn auch die erfolgreichste Thätigkeit für den Vertrieb des „Illustrierten Katalog“ erst nach Erscheinen der ersten Lieferung sich entwickeln wird, so liegt es doch gewiss in Ihrem Interesse, schon im voraus der sorgfältigen Verbreitung des Prospects Ihre Aufmerksamkeit zu widmen. Ich stelle Ihnen daher Exemplare dieses Prospects in grösserer Anzahl zur Verfügung, ebenso einzelne Exemplare der Subscriptionsliste.

Die erste Lieferung werde ich allgemein à condition zur Versendung bringen, doch wollen Sie bei dem Verlangen derselben Ihren voraussichtlichen wirklichen Bedarf besonders in Betracht ziehen, da ich bei der reichen Ausstattung des Werkes den Druck einer zu unverhältnissmässig grossen Auflage dieser Lieferung zu vermeiden wünschen muss.

Von dem Preise von 20 N \mathcal{L} für jede Lieferung gewähre ich einen Rabatt von 25% in Rechnung und von 33½% bei Baarbezug. Ausserdem gebe ich auf 12 Exemplare 1 Freiemplare.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

[2564.] Heute versandte ich nachstehendes Circular im norddeutschen Bund unter Kreuzband per Post; ich wiederhole es hier, um solches auch den Firmen zur Kenntniß zu bringen, mit denen ich nicht in Rechnung stehe.

Gotha, 25. Januar 1867.

Friedr. Andr. Berthes.

Die Ihnen durch Circular vom 7. Januar*) offerirte Schrift:

Die politische Lage

und die

Zukunft der evangelischen Kirche in Deutschland.

Gedanken zur kirchlichen Verfassungsfage

von einem

Deutschen Theologen.

8 Bogen gr. 8. Preis 16 N \mathcal{L} .

kam am 12. Januar zur Ausgabe.

Die eingehenden Bestellungen sind so bedeutend, daß die 2000 Gr. starke Auflage schon heute absorbiert ist; ich bereite eben einen Neudruck vor und hoffe, die weiter eingehenden Bestellungen in 8 Tagen expediren zu können.

Ich lasse die gestellten Bezugsbedingungen auch für die 2. Auflage fortbestehen:

1 Gr. 16 N \mathcal{L} ord. = 12 N \mathcal{L} netto = 11 N \mathcal{L} baar.

6 Gr. 3 \mathcal{F} 6 N \mathcal{L} ord. = 2 \mathcal{F} 12 N \mathcal{L} netto = 2 \mathcal{F} 4 N \mathcal{L} baar.

20 Gr. 10 \mathcal{F} 20 N \mathcal{L} ord. = 8 \mathcal{F} netto = 6 \mathcal{F} baar.

30 Gr. 16 \mathcal{F} ord. = 12 \mathcal{F} netto = 8 \mathcal{F} baar ohne weitere Freiemplare.

Zu directer Sendung erkläre ich mich bereit und zwar franco bei Bestellung von mindestens 30 Exemplaren. Deckung dafür muß mir aber franco eingesandt sein.

Bei Bezug von 20 Exemplaren können Sie das angehängte Inserat für meine Rechnung zum Abdruck bringen.

Die von heute ab eingehenden Bestellungen sammle ich und bringe solche sofort nach Druckherstellung der 2. Auflage zum Versandt.

Für weitere Bestellungen bedienen Sie sich angefügten Zettels.

Schenken Sie der wichtigen Schrift zu beiderseitigem Nutzen Ihr lebhaftes Interesse.

Achtungsvoll ergebenst

Gotha, den 23. Januar 1867.

Friedr. Andr. Berthes.

*) S. Börsenblatt Nr. 12.

42*